

Soluxtec Verpackungs- und Transportanweisung

**Diese Anweisung gilt für gerahmte M10
(XSC) Soluxtec Module**

Solarmodule mit 30mm Rahmen

Solarmodule mit 35mm Rahmen

Verpackung und Transport der Module

Original Soluxtec Verpackungsmaterialien können in unserem Werk Föhren angefordert werden. Geben sie hierfür die jeweilige Artikelnummer an.

Stapeln und verpacken Sie die Module entsprechend der Anleitung.

Bitte vergessen Sie nicht die Kennzeichnung des Packstückes mit den Piktogrammen, das Aufkleben der Stapelschutzpyramide.



ACHTUNG

Für einen sicheren Transport von Soluxtec Modulen ohne Beschädigungen, ist die folgende Verpackungsanweisung zwingend einzuhalten.

Kosten für Transportschäden, welche auf Nichteinhaltung der Verpackungsanweisung zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Versenders und werden von der Soluxtec GmbH nicht übernommen.

Stückliste Verpackungsmaterialien

Benötigte Materialien:

1. Palette (Artikel: 15069)
2. Umreifungsband (Artikel: 10204)
3. Stapellecken (Artikel: 15429)
4. Wellpappunterlage (Artikel: 13136)
5. Stretch Folie 15 μ (Artikel: 15425)
6. Stülpdeckel M10 (Artikel: 13135)



Palette M10 V2 Artikel: **15069**



Umreifungsband PET grün 12,5 mm x 0,7 mm Artikel: **10204**

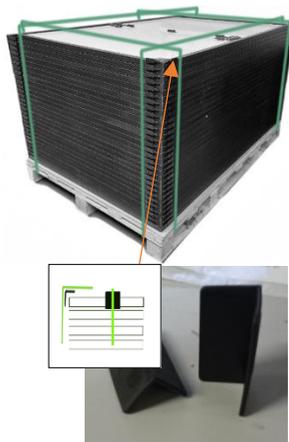


Stapelecken M10 Artikel: **15429**

Verzurren des Stapels: Variante 1: Verzurren mit PET Umreifungsband (siehe Verpackungsmaterialien) unter Verwendung eines Umreifungsgerätes:

2 Spannbänder über die Längsseite und 2 Spannbänder über die Querseite senkrecht nach oben direkt neben den äußeren Klötzen anbringen.

Kantenschutzecken auflegen: An jeder Ecke 2 Stk. bzw. entsprechend der Anzahl der verwendeten Verzurrungen



Die Kraft muss so gewählt werden, dass das Spannband straff ist, aber nicht die Solarmodule beschädigt (ca. 2000 N).



Bei Verwendung von Schweißbändern: Die Fläche, auf der die beiden Bandseiten miteinander verschweißt sind, darf nicht kleiner als 90% der Breite des Umreifungsbandes sein.



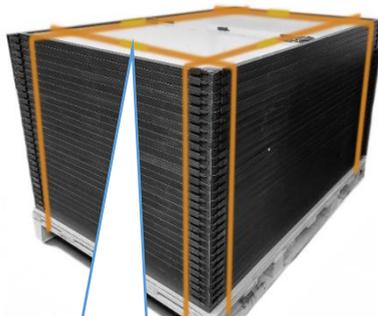
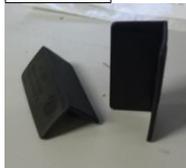
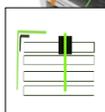
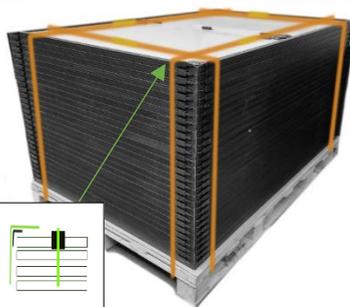
ACHTUNG

Das (PET)-Umreifungsband darf nicht verdreht angebracht werden!
Bitte **nicht** mittig der Module verzurren!

Variante 2:**Verzurren mit Spanngurt und Ratsche**

Kantenschutzecken auflegen:
An jeder Ecke 2 Stk. bzw.
entsprechend der Anzahl der
verwendeten
Verzurrungen

Ratschen Verschluss liegt auf
der Oberseite des obersten
Moduls. Metall darf **nicht** das
Backsheet berühren!
Beschädigung möglich!



Gummiunterlage
unter jeden
Verschluss

2 Spannbänder über die Längsseite
und 2 Spannbänder über die
Querseite senkrecht nach oben,
direkt neben den äußeren Klötzen
befestigen.

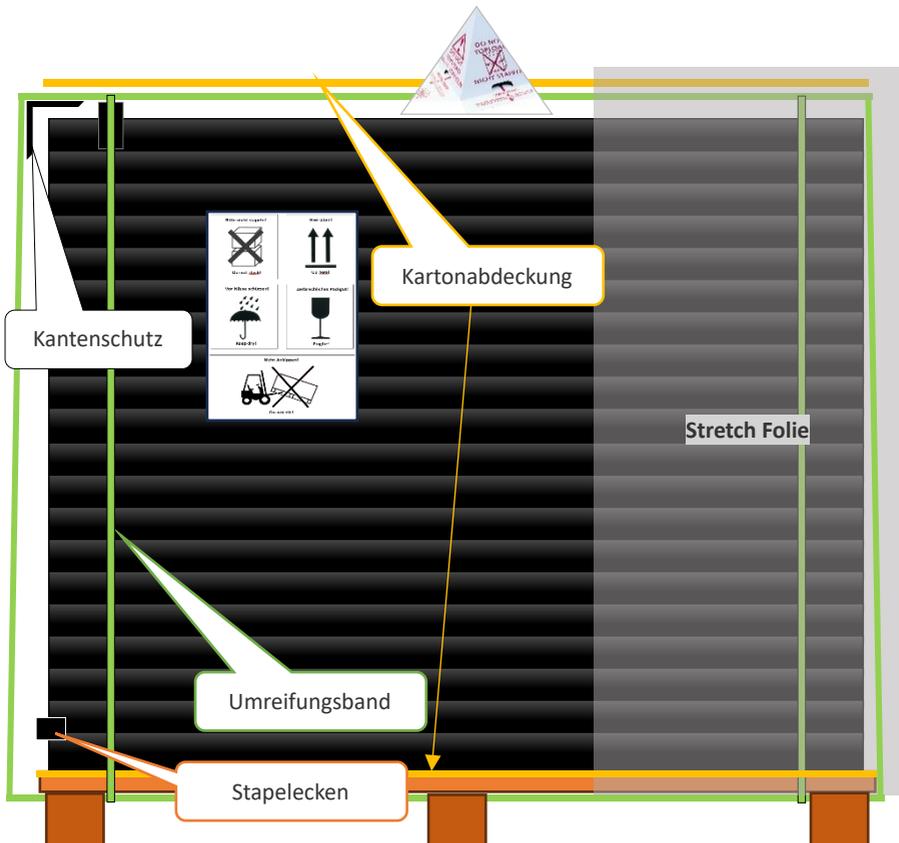


Stretchen und kennzeichnen

Es wird empfohlen das verzurrte Packstück mit Stretch Folie zu umwickeln. Zwingend notwendig ist eine Kennzeichnung mit den Piktogrammen

- Nicht stapeln!
- Hier Oben!
- Vor Feuchtigkeit schützen!
- Vorsicht zerbrechlich!
- Nicht kippen!

Die Kennzeichnung auf mindestens 2 Seiten des Packstückes in Form von deutlich sichtbaren Piktogrammen anbringen. Drucken sie sich dazu das Piktogramm Blatt am Ende der Anleitung 2 x aus.



Der Modulstapel wird mit Stretch-Folie straff umwickelt: bei einer Anzahl von 34 Modulen etwa 35 Wicklungen.

Bitte vorher Stülpedeckel auf die Module um das Verschmutzen der Module zu vermeiden.

Umwickelt wird bis ca. 10cm über die Oberkante des letzten Moduls.



Kennzeichnung mit Piktogrammen an den Seitenflächen des Packstückes vornehmen.
Aufkleben der Stapelschutzpyramide



HINWEIS

Zur Verhinderung einer Aufstapelung von weiterer Ware wird eine Stapelschutzpyramide auf das oberste Modul aufgeklebt.

Anhang: Folgende Piktogramme bitte 2x ausdrucken und an 2 Seiten des Packstückes anbringen!



ACHTUNG

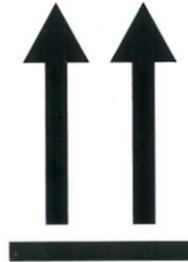
Nicht mehr originalverpackte Paletten aller Modultypen dürfen nicht gestapelt werden.

Bitte nicht stapeln!



Do not stack!

Hier oben!



Up here!

Vor Nässe schützen!



Keep dry!

Zerbrechliches Packgut!



Fragile!

Nicht Ankippen!



Do not tilt!